

Jugendliche attackieren Fußballer in Mitte: Schockierende Gewaltspirale!

Eine Jugendgruppe hat in Mitte eine Fußballmannschaft angegriffen. Bei einem Streit kam es zu Bedrohungen und Raub. Die Polizei ermittelt.

Rosenthaler Straße, 10178 Berlin, Deutschland - In einer erschreckenden Nacht in Mitte wurde eine jugendliche Fußballmannschaft Opfer eines brutalen Angriffs! Gegen 22:15 Uhr, auf dem Rückweg zur Unterkunft, gerieten ein 20-jähriger Betreuer und die Jugendlichen in einen Streit mit einer rivalisierenden Gruppe. Der Streit eskalierte, als ein 17-jähriger den Betreuer bedrohte und ein 14-jähriger ihm brutal ins Gesicht schlug! In Panik flüchtete die Mannschaft, doch ein 14-jähriger Spieler wurde von der Übermacht der Angreifer überwältigt, zu Boden gestoßen, geschlagen und sogar ausgeraubt!

Ein tapferer 37-jähriger versuchte, den Übergriff zu stoppen und wurde ebenfalls bedroht! Ein mutiger Zeuge verfolgte den 17-jährigen Angreifer, wurde aber dann von einem Unbekannten attackiert. Die Polizei wurde alarmiert und nahm schnell die beiden Verdächtigen, einen 17- und einen 14-jährigen, fest. Bei dem 17-jährigen wurde eine täuschend echt wirkende Softairwaffe gefunden. Der Betreuer musste mit Gesichtsverletzungen ins Krankenhaus, und auch der Zeuge sowie der Jugendspieler erhielten vor Ort medizinische Hilfe. Die Eltern der minderjährigen Verdächtigen holten sie schließlich aus dem Polizeigewahrsam ab. Die Ermittlungen wegen Raub, Körperverletzung und Verstößen gegen das Waffengesetz laufen auf Hochtouren!

Details	
Vorfall	Raub, Körperverletzung, Waffenvergehen, Bedrohungen
Ursache	Streit
Ort	Rosenthaler Straße, 10178 Berlin, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de